

DEUTSCHES BECKENBODENZENTRUM
- KLINIK FÜR UROGYNÄKOLOGIE -

SPRECHSTUNDEN

////// Urogynäkologie

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag:

9.00–15.00 Uhr

Dienstag: 9.00–18.00 Uhr

////// Neurologie, Ernährungsmedizin, Physiotherapie
und Psychotherapie nach Vereinbarung

Bitte bringen Sie sämtliche Unterlagen von bereits durchgeführten Untersuchungen mit, um unnötige Wiederholungsuntersuchungen zu vermeiden.

KONTAKT

Tel.: (030) 23 11 - 21 07

Fax: (030) 23 11 - 27 28

E-Mail: urogynaekologie.sekretariat@alexianer.de

Internet: www.urogynaekologie.berlin



ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Große Hamburger Straße 5–11 | 10115 Berlin

Tel.: (030) 23 11 - 0 /// Fax: (030) 23 11 - 24 22

E-Mail: st.hedwig@alexianer.de

Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de

VERKEHRSVERBINDUNGEN

////// S-Bahn: Hackschescher Markt (S5, S9, S75) mit Aufzug

Oranienburger Straße (S1, S2, S25) mit Aufzug

////// U-Bahn: Weinmeister Straße (U8), Oranienburger Tor (U6)

////// Regionalbahn: bis Alexanderplatz, Ostbahnhof
oder Friedrichstraße; dann umsteigen und weiter mit
der S-Bahn bis Hackschescher Markt

////// Metro-Tram/Straßenbahn Hackschescher Markt
M1, M4, M5 und M6, Monbijouplatz M1 und M5

Das St. Hedwig-Krankenhaus liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört.
Weitere Informationen unter www.alexianer.de



DEUTSCHES
BECKENBODENZENTRUM



Klinik für Urogynäkologie



Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Deutsche Beckenbodenzentrum ist ein interdisziplinäres Zentrum mit den Fachgebieten Urogynäkologie, Urologie, Koloproktologie, Neurologie, Gastroenterologie, Radiologie, Physiotherapie, Ernährungs- und Sexualmedizin.

im **Deutschen Beckenbodenzentrum (DBBZ)** im St. Hedwig-Krankenhaus werden die Funktionsstörungen des Beckenbodens ganzheitlich therapiert. In der Klinik für Urogynäkologie erfolgen die Diagnostik, das Ausschöpfen der konservativen Therapie und die operative Therapie von Beckenbodenfunktionsstörungen wie Harn- und Stuhlinkontinenz sowie Deszensus. Aufgrund der Spezialisierung stellt die operative Korrektur von Rezidiven und Komplikationen nach Harninkontinenz- und Deszensusoperationen einen Schwerpunkt dar. Geburtsbedingte Beckenbodenfunktionsstörungen werden mittels Oxford-Schema, Sonographie, EMG und MRT bewertet, physio- und manualtherapeutisch behandelt und bei Notwendigkeit auch operativ korrigiert. Persistierende Reizblasen-Beschwerden werden durch EMDA, Botox-Injektionen bzw. Neuromodulation therapiert.

Das Team der Klinik für Urogynäkologie wünscht den Betroffenen eine rasche Genesung und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit den Kollegen.



Prof. Dr. med. Ralf Tunn

Koordinator des Deutschen Beckenbodenzentrums
Chefarzt der Klinik für Urogynäkologie

WIR DIAGNOSTIZIEREN

- //// Gynäkologischer Status
- //// Beckenbodenbeurteilung
- //// Urogenital- und Endoanalsonographie
- //// Urodynamik
- //// Urethrozystoskopie
- //// Exploration von Sexualstörungen
- //// Neurologischer Status

WIR BERATEN

- //// Zweitmeinung zur Therapieplanung
- //// Beckenbodenprotektive Geburtsplanung
- //// Beckenbodenprotektive Uteruschirurgie

WIR OPERIEREN JE NACH INDIKATION

- //// Spannungsfreie Bänder (retropubisch, transobturatorisch, adjustierbare und Mini-Schlingen)
- //// Kolposuspension, laterale Rekonstruktion
- //// Urethra-Unterspritzungen
- //// Künstliche Schließmuskel-Implantationen
- //// Deszensuschirurgie (organerhaltend, Faszienrekonstruktion, Gewebeersatz)
- //// Hysterektomie (je nach Beckenbodenbegleiterkrankung: vaginal, laparoskopisch total / suprazervikal)
- //// Sakrale Neuromodulation
- //// Rekonstruktion urogenitaler Fisteln
- //// Exstirpation von Urethradivertikeln
- //// Rekonstruktion des analen Schließmuskelapparates
- //// Revisionen bei Komplikationen nach Band- und Netzeinlagen
- //// Ästhetische Rekonstruktion und Lasertherapie im Rahmen urogynäkologischer Erkrankungen



Ihre ärztlichen Ansprechpartner (v. l. n. r.):

- /// Dr. med. Kathrin Beilecke,
- /// Prof. Dr. med. Ralf Tunn,
- /// Dr. med. Juliane Marschke,
- /// Dr. med. Nadine Schwertner-Tiepelmann,
- /// Dr. med. Bettina Wildt,
- /// Dr. med. Andrea Lippkowski